

eHealthOpen Schlierseekonferenz 2010

Ergebnisse aus der Arbeit des Competence Centers für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen CCESigG e.V.

Dr. Christoph Seidel, Klinikum Braunschweig, CCESigG

Competence Center für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen

CCESigG e.V. - Ziele

- Gründung 2 März 2009
- Förderung durch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium und die Stadt Braunschweig
- Gegenstand:
 - **konzeptionelle und praktische Unterstützung der Einführung und Verbreitung der elektronischen Signatur im Gesundheitswesen**
- **neutrale Plattform** für Kliniken, Institutionen und Arbeitsgruppen, Softwarehersteller, Trust Center und Dienstleister
- Ziele:
 - Best Practice Lösungen
 - Klärung und Bereitung des Umfeldes
 - Schaffung eines Markts
 - Wissensvorsprung für Mitglieder
 - Austausch mit Anwendern und Anbietern
 - Abbau von Verunsicherungen im Gesundheitssektor
 - Zugriff auf Erfahrung bei der Ersteinführung

www.ccesigg.de

CCESigG e.V. Mitglieder

Vorstand:

Dr. Christoph Seidel
(Vorsitzender)



Dr. Carl Dujat

(1. Stellvertretender Vorsitzender)



Prof. Dr. Reinhold Haux
(2. Stellvertretender Vorsitzender)



Dr. Nils Hellrung
(Geschäftsführer)



Judith Balfanz



(Beisitzer der Industriepartner)

Antje Brander

(Beisitzer der

Leistungserbringer)



Mitgliederversammlung

Vorstand

Beirat

Projektbüro

Beirat:

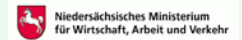
Prof. Dr. Paul Schmücker



Dr. Andreas Beß



Regierungsamtsrat J. Euscher



Prof. Dr. Oliver Bott



Prof. Dr. Siegfried Hackel



Dr. Silke Jandt



Prof. Dr. Alexander Roßnagel



Projektbüro: Hagen Kosock



Mitglieder: Kliniken, Institutionen, Firmen, Arbeitsgruppen:



Siemens Medical Solutions GSD GmbH



Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik



www.ccesigg.de

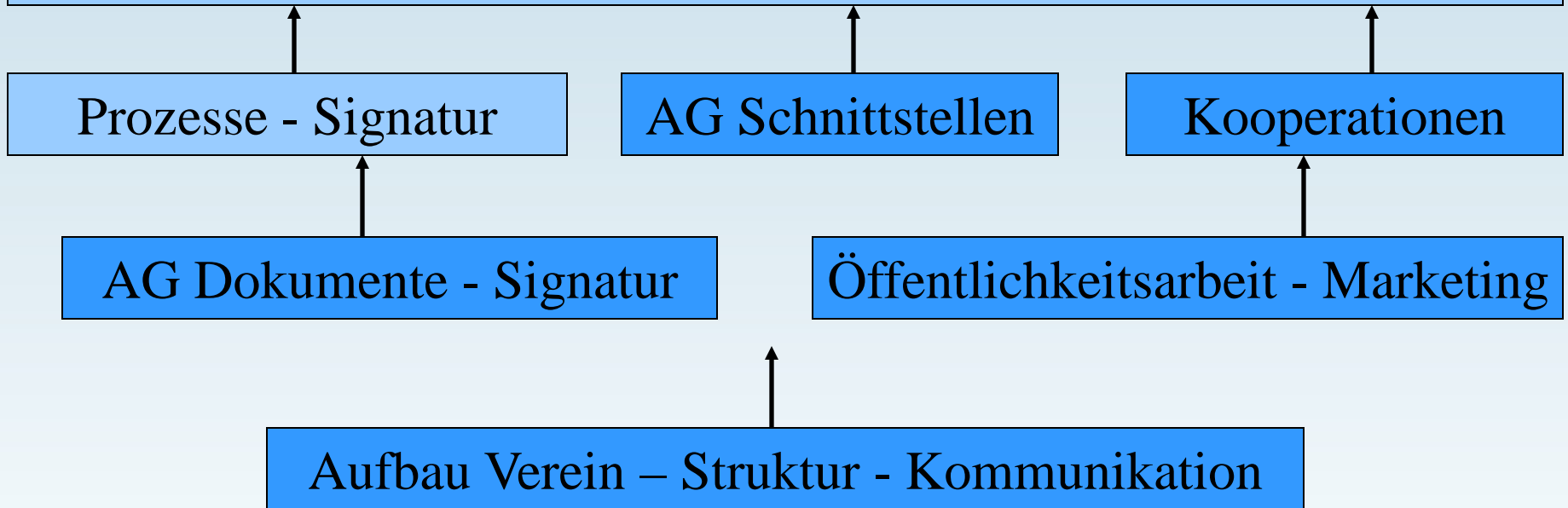
19.11.2009

Competence Center für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen



Mögliche weitere Aktivitäten:

- Leitfaden – Implementierung – Best Practice
- Zertifizierung des Betriebs
- Empfehlungen – Verbreitung Signatur
- Initialberatungen – Einführungsunterstützungen



➤ **Arbeitsgruppe Dokumente - Signatur**

- **Hauptziel:** Aufbau einer Systematik für Dokumente in medizinischen Einrichtungen bezüglich der Elektronischen Signatur
- **Mitwirkende:**
 - Lehrstuhl für Rechtswissenschaften Univ. Kassel – provet
 - Univ. Klinik Heidelberg, Klinikum Braunschweig, Ruppiner Kliniken
 - Mitarbeiter von Ärztekammern und Krankenhausgesellschaften
- **Kooperation**
 - Europäische EDV-Akademie des Rechts gGmbH

Aktueller Stand II

- Erarbeitung der Minimalanforderung elekt. Signaturpflicht
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Risikominimierung über Minimalanforderungen hinaus
- Dafür bereits durchgeführt:
 - Analyse rechtliche Aspekte – Grundlage Minimalanforderungen:
 - Gesetzesgrundlagen (über 50 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)
 - Analyse Ist-Zustands:
 - Struktur und Unterzeichnungsart (Handzeichen bzw. Unterschrift)
 - Häufigkeit der jeweils unterschriebenen Dokumente
 - Teilweise Prüfung wer und warum wird signiert
 - medizinische Relevanz - Schwerpunkt der Anforderung bei Erklärung gegenüber Dritten
 - Abschätzung bezüglich allg. Interessenlage, Klinikum intern vs. Extern
- Erste Version eines Leitfadens in der Arbeitsgruppe weitgehend abgeschlossen und bereit für Kommentierungsphase

➤ **Arbeitsgruppe Standardisierte Schnittstellen**

- Analyse der Anforderungen
- Analyse vorhandener Standards
- Formulierung der Ziele in Hinblick auf Verwendung vorhandener Standards

➤ **Öffentlichkeitsarbeit**

- Homepage www.ccesigg.de, Newsletter für Mitglieder,
- Zahlreiche Berichte in Fachzeitschriften
- Initialberatungen / Informationsgespräche (6 Kliniken)
- Vorträge: Vertreter Ministerium / Kobe Univ. Japan (Seidel), DVMD Jubiläumstagung (Seidel), ConHit (Seidel, Gruetz), Deutscher EDV-Gerichtstag (Kosock), ZTG – Workshops (Schmücker / Dujat)
- In Planung:
ConHit Berlin, GI und GMDS-Workshop, Medinfo Kapstadt

➤ Fortführung / Abschluss bestehender Projekte

- AG Öffentlichkeitsarbeit - Marketing
 - Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Mitgliederwerbung
 - Ausbau Internetpräsenz
- AG Schnittstellen
 - Abschluss der Analysen und Fortsetzung in Abhängigkeit der Ergebnisse
- AG Dokumente
 - Kommentierungsverfahren Leitfaden und Abschluss
- Ausbau Internetpräsenz; Information; Initialberatungen

➤ **Neue Projekte / Vorhaben**

- Signaturprozesse in der Praxis – Modellierung – Best Practice

➤ **Ausbau von Kooperationen**

- AKU, eHealth Niedersachsen, VHitG - SigDMSArchive

➤ **Umfrage im IT-Report Gesundheitswesen**

in Kooperation mit FH Osnabrück (Prof. Hübner)

- Stand der Einführung
- Bedarf
- Strategischen Ausrichtung der Elektronischen Signatur im Gesundheitswesen

➤ **Unterstützung von Kliniken**

➤ **Motivation für Verwendung der Signatur**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit